Zeitschrift: Beiträge zur Geschichte Nidwaldens
Herausgeber: Historischer Verein Nidwalden
Band: 37 (1978)

Bibliographie: Quellen und Literatur

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zeittafel: Priester Leo

1762 geboren in Stans mit Namen Joseph Anton Fidel ALOIS Leuw als Sohn von Dorfvogt Joseph Alois Leuw Goldschmied und der Anna Maria Magdalena Stulz im Steinhaus ob der Nägeligasse.
1785 Brief des Freundes über die Aufwärterin.
1786 Schulmeister in Stans.
1787 Priesterweihe.
1793 er verfasst zwei Abhandlungen gegen den Cölibat in Form von Briefen.
1794 Pfarrer in Berg im Thurgau. Kampf um die Pfründe. Verhör. Theologischer Kurs am Priesterseminar Meersburg. Audienz beim Bischof.
1795 Rückkehr nach Stans. Weiterkampf auf weltlicher Ebene.
1796 verfasst den Synedrion.
1796 Aufnahme in den «Unüberwindlichen Grossen Rat von Stans».
1798 erlebt den Überfall der Franzosen, wird beraubt. Sein Bruder wird erschossen und das Vaterhaus eingeäschert.
1800 Tod des Vaters. Beginn des Erbschaftsstreits.
1801 er verfasst die Druckschrift über den Überfall und gegen die helvetische Regierung, wird deswegen von den «Geistlichen Räthen» gemassregelt und wehrt sich scharf.
1806 Beendigung des Erbschaftsstreits zu seinen Ungunsten.
1810 er bemüht sich um die Frühmessereipfründe ohne Erfolg.
1819 ist Trauzeuge bei der Hochzeit seiner Schwester Magdalena mit ihrem zweiten Gatten: Oberst Joseph Traxler, alt Säckelmeister (Madame Traxler née Leuw).
1830 gestorben in Stans.

QUELLEN UND LITERATUR

Handschriftliche Quellen

IM BESITZ DES AUTORS [16]

Der Neü Jüdische Synedrion oder Kabale im schwarzen Gewand, eine wahre Geschichte mit Anmerkungen von A. L. L. 1796.
Brief des Freundes Elsener 1785.
Abhandlungen über den Cölibat. 1. an Hr. S. 2. an Hr. K. 1793.
Drei Briefe des Seminarregens Flacho von Meersburg an Alois Leuw, alle 1795.
Brief von Alois Leuw an die «Geistlichen Räthe» als Antwort auf deren tadelndes Schreiben zur Druckschrift von 1801.
Brief von Priester Leo an das Stulzenstift 1810.
Schussgebeth an Amor. Gedicht.

IM BISCHÖFLICHEN ARCHIV SOLOTHURN

Brief von Thaddäus Müller im Namen des Waldstätter Kapitels Luzern vom 11. November 1801.

IM STAATSARCHIV THURGAU

Briefe der Chorherren von Bischofszell an die bischöfliche Curie in Konstanz vom Juli 1794, undatiertes Schreiben.

Briefe des bischöflichen Ordinariats von Konstanz an die Chorherren von Bischofszell: vom 14. Aug. 1794; dito vom 14. Aug. 1794; vom 17. Aug. 1794; vom 6. Nov. 1794.

IM STAATSARCHIV NIDWALDEN

Protokoll des Geschworenengerichts in Stans vom 17. April 1806, Stammbücher von Nidwalden.

IN DER KANTONSBIBLIOTHEK NIDWALDEN

Kaplan Anton Odermatt: Collectanea.: Die Pfarrkirche von Stans 1889.

IN DER ZENTRALBIBLIOTHEK ZÜRICH

Brief von Alois Leuw (Louis Leo abbé) an J. C. Hirzel in Zürich.

Gedruckte Quellen

Leuw Alois: Ist dann auch der Unterwaldner wirklich derjenige, für den man ihn ausgiebt? Wahre und unpartheyische Darstellung der Lage in Unterwalden von Alois Leo. (Ohne Angabe des Druckortes) 1801.

Hess Grete: Schon damals. Sonderdruck aus Nidwaldner Volksblatt Stans 1947. (Darin ist die Korrespondenz von Alois Leuw mit seiner Schwester Magdalena und seinem Schwager Remigius von Deschwanden publiziert.)

Gut Franz Joseph: Der Überfall in Nidwalden im Jahre 1798, Stans 1862.

von Deschwanden Karl: Das Schulwesen von Nidwalden. Beiträge zur Geschichte Nidwaldens. Heft 4. S. 69.

[16] (Diese sind der Kantonsbibliothek Nidwalden vermacht.)